

Eine von Herrn Dr. med. Drake in Paraguay entdeckte neue *Canistra*-Art.

Von H. J. Kolbe.

Vor allen übrigen Arten ist die vorliegende neue durch den sägezähnigen Rand der Flügeldecken und die beiden getrennten grossen Höcker auf der Scheibe der letzteren ausgezeichnet und erscheint als Mittelform zwischen *carbonaria* Klug und den übrigen Arten der Gattung.

Canistra Drakei n.

hat die Grösse einer kleinen *carbonaria*; ihr Körper ist etwa ein Drittel länger als breit, oberseits dunkel erzfarbig, unterseits an den Rändern und den vorspringenden Theilen hell bronzefarbig; das Abdomen, mit Ausnahme der Ränder und des Metasternum, violett bis blau, schwach glänzend. Die matt metallisch gefärbten Beine sind an der Basis glänzend. Der Prothorax ist an den Seiten kurz vor den Hinterecken winklig vorgezogen, dann ausgerandet und in einem leichten Bogen nach vorn convergent; der schmale Vorderrand ist abgestutzt; jederseits vor den Hinterecken sind zwei innen sich berührende tiefe Eindrücke, auf der zwei wenig erhabene Höcker bildenden convexen Scheibe befindet sich je ein tiefes Grübchen ausserhalb neben jedem der zwei Höcker; auf dem hinteren lang dreieckig vorgezogenen Lobus sind zwei vorn convergente schräge Furchen; die longitudinale Mittellinie ist vorn erhaben, dann eingedrückt, hinter den Höckern unterbrochen; der Hinterrand ist beiderseits zweimal gebuchtet. Die Flügeldecken sind in ihrem ganzen Umfange sägezähnig, und zwar an der Basis sehr fein, am Aussenrand bis zur Spitze grob gezähnt; vor der Mitte neben der Naht ist die Scheibe in je einen isolirten grossen Höcker ausgezogen; ausserdem finden sich noch mehrere kleinere, theilweise in die Länge gezogene Höckerchen überall auf den Flügeldecken; der Schulterhöcker ist ziemlich gross, wenig kleiner als der discoidale. Das Scutellum ist in weitem Umfange von einem quadratischen Walle umgeben. Ausserdem sind die Flügeldecken tief und ungleichmässig punctirt und neben dem Seitenrande mit Grübchen versehen. Die Länge des einzigen vorliegenden Exemplars beträgt 11, die grösste Breite 8 mm.

Mit Vergnügen habe ich diese ausgezeichnete Art nach ihrem Entdecker benannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe Hermann Julius

Artikel/Article: [Eine von Herrn Dr. med. Drake in Paraguay entdeckte neue Canistra-Art 27](#)